

	<p>Object: Braun der Bär klopft bei Reineke an</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Collection: Sammlung der Goethe-Illustrationen</p> <p>Inventory number: III-E71-3-001-006</p>
--	--

## Description

Vor dem Eingang zu Reinekes Feste Malepartus im Zentrum Braun der Bär gerüstet mit Helm, Hellebarde und Schwert, den an einer rundbogigen Tür angebrachten Türklopfer betätigend. Mit weit geöffnetem Maul ruft er nach Reineke Fuchs, in der Hand hält er den Brief, den er Reineke übergeben soll. Dieser blickt aus einem kleinen geöffneten Fenster auf den Bären hinab ohne von diesem bemerkt zu werden.

Bezeichnet: Innerhalb der Darstellung oben links Monogramm "WK 1842". Unten links gestochen "Wilhelm Kaulbach gez:", unten rechts "Rudolf Rahn gest:", darunter rechts "Gedruckt von W Wick in München".

Erschienen in: Reineke Fuchs von Goethe. Mit Zeichnungen von Wilhelm von Kaulbach, gestochen von R. Rahn und A. Schleich. München: Verlag der Literarisch-Artistischen Anstalt 1846, nach S. 12.

## Basic data

Material/Technique:	Stahlstich
Measurements:	Darstellung: 14,8 x 12,7 cm - Platte: 19,0 x 16,7 cm - Seite: 32,8 x 26,3 cm

## Events

Created	When	
	Who	Wilhelm von Kaulbach (1805-1874)
	Where	

Printing plate produced	When	1846
	Who	Rudolf Rahn (1803-1880)
	Where	Munich
Printed	When	
	Who	W. Wick (Druckerei)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Braun der Bär (Figur in Goethes Reineke Fuchs)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	Where	

## Keywords

- Epic poem
- Graphics